
Pressemitteilung

Dienstag, 5. Januar 2010

Neue Verordnung für die Abfallwirtschaft

ALBA begrüßt einheitlichen Mindestlohn-Standard für die gesamte Branche

Die ALBA-Unternehmensgruppe begrüßt die Einführung von Mindestlöhnen in der gesamten Abfallwirtschaft. „Es ist sinnvoll und richtig, dass nun auch bei der Entlohnung ein einheitlicher Standard für die gesamte Branche gilt. ALBA hat die Verhandlungen sehr frühzeitig konstruktiv begleitet“, so Dr. Axel Schweitzer, Mitglied des Vorstands der ALBA AG. „Wichtig und entscheidend ist jetzt, dass auch wirklich alle Unternehmen der Branche ihrer Verantwortung gerecht werden und sich an die neue Regelung halten“, so Schweitzer weiter. ALBA werde den Mindestlohn in den betreffenden Teilbereichen umgehend einführen.

Zum Hintergrund: Mit der Veröffentlichung der Mindestlohn-Verordnung am 31. Dezember 2009 im Bundesanzeiger gilt ab dem 1. Januar 2010 ein Brutto-Mindestlohn von 8,02 Euro pro Stunde für die gesamte Branche Abfallwirtschaft. Diese umfasst alle diejenigen Betriebe, die überwiegend gewerbs- oder geschäftsmäßig Abfälle sammeln, befördern, lagern, behandeln, verwerten oder beseitigen und/oder öffentliche Verkehrsflächen reinigen. Auf die Einführung eines Mindest-Stundenlohns hatten sich die Branchenverbände mit der Gewerkschaft ver.di bereits im Rahmen ihrer Tarifverhandlungen Anfang 2009 geeinigt. Nun gilt der vereinbarte Satz für die gesamte Branche und so auch zusätzlich für nicht tarifgebundene Mitarbeiter.

Über ALBA:

ALBA bildet neben INTERSEROH eine der beiden Säulen der ALBA Group. Die ALBA Group ist mit einem jährlichen Umsatzvolumen von über drei Milliarden Euro und knapp 9.000 Mitarbeitern in 140 Unternehmen an über 200 Standorten in Deutschland und weiteren zehn europäischen Ländern aktiv. Damit ist die ALBA Group einer der führenden europäischen Umweltdienstleister und Rohstoffanbieter. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von INTERSEROH sind die Organisation der Rücknahme von Verpackungen und Produkten sowie die Vermarktung von Sekundärrohstoffen, insbesondere von Metallschrotten. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von ALBA sind Entsorgungsdienstleistungen im kommunalen und gewerblichen Bereich, Vermarktung von Sekundärrohstoffen, Entwicklung und Betrieb von Recycling- und Produktionsanlagen sowie Konzeption und Durchführung von Facility Services.

Informationen zu den beiden Säulen der ALBA Group finden Sie unter www.alba-group.info.